

Dezember 2024



TENNIS- MAGAZIN

Tennissgemeinschaft Barmstedt von 1927 e. V.



**Sabine Rahier und Markus Gärtner zum
zweiten Mal Clubmeister**



**Paulina Fiebig und Jonas Kröger
werden Kreismeister**

Wetzel

GOURMET

Stark auf dem Tennisplatz –
noch stärker,
wenn Ihre Feier kulinarisch
ein Erlebnis werden soll

Wir sorgen dafür, dass Sie Freude am Feiern haben

Von der kleinen Familienfeier bis zum großen Event
bieten wir Ihnen eine große Auswahl
an Speisen, Buffets und Spezialitäten sowie
unseren kompetenten Service an.

Auf Wunsch übernehmen wir die komplette Planung
und Vorbereitung Ihrer Feier .

Unser Firmensitz ist im Kreis Stormann, aber wir sind
mit Barmstedt und Umgebung fest verbunden.

Gebr. Wetzel OHG, 23858 Barnitz, Tel.: 04533 - 700 50, Fax: 04533 - 700 555
Email: gebrueder@wetzelpartyservice.de – Internet: <http://www.wetzelpartyservice.de>

- Ausstellung / Verkauf
- Kundendienst
- Elektroinstallation (Alt- / Neubau – Industrie)
- EDV-Vernetzung



Elektro Lindemann
GmbH

Barmstedt ☎ 26 34 Chemnitzstraße 6

www.elektrolindemann.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

vielleicht ist es einigen aufgefallen: Die Homepage der TGB (www.tgbarmstedt.de) hat in diesem Jahr ein neues Gesicht bekommen. Sportwart Malte Ritzenhoff hatte viele gute Ideen und Anregungen, und die meisten wurden umgesetzt.

So werden jetzt z. B. die Medenmannschaften auf der Homepage vorgestellt (Sport > Mannschaften). Die Angaben sind verlinkt mit dem nuliga-Spielplan, so dass auch der Tabellenstand und die Punktspielergebnisse der Mannschaften schnell gefunden werden können, die es in diesem Jahr nicht geschafft haben, einen Spielbericht für das TGB-Magazin zu verfassen.

Bei dieser Gelegenheit: Der Webmaster kommt allmählich in die Jahre, und wenn jemand (als Lehrling, Geselle oder Meister) an der Homepage mitwirken möchte, so ist jede Unterstützung willkommen.

Vor 25 Jahren gab es einen Wechsel im Amt des 1. Vorsitzenden der TGB: Nach sieben Jahren als 1. Vorsitzender stellte Horst Dörring sich nicht mehr zur Wiederwahl; Edgar Rathjens wurde sein Nachfolger.

1999 wurde Karla Ibe Clubmeisterin und unser Ehrenmitglied, Gunnar Ziesenitz, zum wiederholten Mal Clubmeister.

Wie dem damaligen TGB-Magazin zu entnehmen ist, kämpfte die Tennisgemeinschaft schon damals mit losen Linien – manche Probleme sind hartnäckig.

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

Aus dem Vereinsleben	S. 4 - 8
Jugend-Kreismeisterschaften	S. 9
Clubmeisterschaften 2024	S. 10 - 10
Medenspielberichte	S. 18 - 27
Protokoll der Jahreshauptversammlung	S. 29 - 33
Last not least	S. 34
Impressum	S. 13



Fiete Blöcker

Dr. Stephan Polomsky

Liebe Mitglieder und Tennisfreunde,

die diesjährige, relativ späte Jahreshauptversammlung (JHV) lief planmäßig und normal ab. Aufgrund des einsetzenden Grünkohlgeruches wurden die Diskussionen und Beiträge relativ kurz gehalten. Das Protokoll der Sitzung findet ihr weiter hinten im Heft.

Hervorheben möchten wir eine Neuerung. Erstmals sind bei der Jugendhauptversammlung, die wie gewohnt vor der JHV stattfand, Jugendvertreter gewählt worden. Die Kinder und Jugendlichen wählten aus ihrem Kreis Mattea Kurtzweil, Emma Pliestermann und Lukas Kröger als Vertreter. Sie nehmen an den Vorstandssitzungen teil und sind mit ihren Anregungen, Ideen und Wünschen aus ihrem Kreis eine wertvolle Hilfestellung für den gesamten Vorstand und auch den Verein, da wir so auch die Wünsche der jungen Mitglieder berücksichtigen können. Und diese sind die Zukunft eines jeden Vereines.

Es steht in ca. zwei Jahren ein Großevent ins Haus. 2027 wird die Tennisgemeinschaft Barmstedt 100 Jahre alt bzw. jung. Dieses Jubiläum wollen wir natürlich gebührend feiern; und nicht nur mit einem obligatorischen Empfang, sondern über die gesamte Saison mit den Mitgliedern, Familien und Freunden. Hierzu haben wir ein Festkomitee gegründet, welches bisher aus 2 Personen besteht. Weitere Freiwillige sind also herzlich willkommen.

Ziel ist es möglichst viele Ideen und Anregungen, wie Turniere, Freundschaftsspiele, Tage der offenen Tür, Filmabende u.v.m aus dem Kreis der Mitglieder zu sammeln und umzusetzen. Es sollen Aktionen für alle Generation stattfinden, die allen Spaß machen und das Vereinsleben mit dem schönen Tennissport auch interessierten Freunden und Familienmitgliedern näherbringt.

So können wir vielleicht auch neue Mitglieder werben, da leider die Zahlen nach den hohen Mitgliederzahlen in und kurz nach den Coronajahren jetzt kontinuierlich runtergehen. Mit aktuell 272 haben wir einen Tiefstand erreicht, bei dem es heißt, aktiv gegenanzusteuern. Mit ca. 300 Mitgliedern ist der Verein wirtschaftlich gesund – wir sollten versuchen diese Zahl auch wieder zu erreichen. Daher der Appell an alle, sich möglichst bei der Werbung neuer Mitglieder zu beteiligen. Wir setzen auf eure Kreativität und erfolgreiche Ideen.

Zu guter Letzt wünschen wir Euch allen eine angenehme Weihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr – Alles Gute!
Mit besten Grüßen,
euer Stephan und euer Fiete.

Rückblick auf die Jahreshauptversammlung

Neue Mitglieder willkommen



Auf der Jahreshauptversammlung ehrte der 2. Vorsitzende Fiete Blöcker (links) Dirk Tillmann-Mumm für 40-jährige Mitgliedschaft in der TGB. Eindrucksvolle – um nicht zu sagen: Ehrfurcht gebietende – 70 Jahre lang ist Horst Manthey Mitglied der Tennisgemeinschaft Barmstedt und seit 30 Jahren ist er Ehrenmitglied des Vereins. Seine Frau Anka Manthey wurde für 60-jährige Mitgliedschaft in der TGB geehrt.

Die Jahreshauptversammlung der TGB fand am 28. November im Clubhaus statt. Der erste Vorsitzende, Dr. Stephan Polomsky, konnte 36 Mitglieder begrüßen sowie Marianne Meissner als Gast.

Drei Mitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt: Anka Manthey gehört der TGB seit 60 Jahren an, Dirk Tillmann-Mumm seit 40 Jahren und unser Ehrenmitglied Horst Manthey blickt auf eine 70-jährige Vereinszugehörigkeit zurück.

Auf der Jahreshauptversammlung am 1. November 1994 wurde Horst Manthey einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Zuvor hatte er für den Verein 20 Jahre lang Vorstandsarbeit geleistet. Er war in der Zeit von 1971 bis 1981 als Kassenwart und in der Zeit von 1981 bis 1990 als 1. Vorsitzender tätig.

Während seiner Vorstandszugehörigkeit war er maßgeblich am Bau des Clubhauses, an der Umgestaltung und Erweiterung der Clubanlage sowie an der Gründung der Clubnachrichten beteiligt. Das erste Heft (noch im DIN-A5-Format und mit Schreibmaschine geschrieben) erschien im Dezember 1981.

Horst Manthey ist der TGB weiterhin aktiv ver-

bunden und verfolgt das Geschehen im Verein aufmerksam. Er war auch auf dieser Jahreshauptversammlung anwesend und ist ein herausragendes Beispiel für ehrenamtliches Engagement.

Man könnte jetzt sagen: Der Verein braucht mehr solcher Mitglieder, aber damit würde man den nachfolgenden Vorständen und den Mitgliedern, die sich außerhalb des Vorstands für den Verein engagieren, nicht gerecht werden.

Auf der Jahreshauptversammlung wurden folgende Mitglieder für besonderen Einsatz mit einer Anerkennung bedacht:

Horst Lohse sorgt nach wie vor dafür, dass der Kühlschrank immer gut mit verschiedenen Getränken gefüllt ist.

Herbert Flick betreut die Homepage und ist als Vereinsfotograf tätig.

Enrico Rossi hat sich in besonderem Maße bei der Renovierung der Zäune engagiert.

Marianne Meissner sorgt dafür, dass in der Zeitung über die TGB berichtet wird.

Rosi Böhm ist eine engagierte Beisitzerin des Vorstands und führt die Getränkekasse.

Wir könnten diese Aufzählung mit den Namen der einzelnen Vorstandsmitglieder fortsetzen, aber diese müssen damit zufrieden sein, dass sie praktisch bei jeder Wahl das einstimmige Vertrauen der Mitglieder erhalten. So war es übrigens auch bei den Wahlen in diesem Jahr.

Dietrich Blöcker wurde einstimmig zum 2. Vorsitzenden wiedergewählt und auch die Schriftwartin, Susanne Rübau, wurde mit dem gleichen Ergebnis bestätigt.

In der Überschrift heißt es: **Neue Mitglieder willkommen**. Stephan Polomsky wies darauf hin, dass die Tennisbegeisterung der Corona-Zeit abgeklungen ist; die TGB hatte zur Zeit der Jahreshauptversammlung 272 Mitglieder – wir haben Plätze für mehr Mitglieder. Damit der Verein keine wirtschaftlichen Probleme bekommt, ist eine Mitgliederzahl von über 300 anzustreben.

Der Verein wird verschiedene Aktivitäten unternehmen, um neue Mitglieder zu gewinnen, aber jedes Mitglied kann den Verein dadurch unterstützen, in dem es im Familien- und Freundeskreis darauf hinweist, dass das Tennisspiel ein großartiger Sport für Jung und Alt ist – und bei der TGB trifft man ohne Zweifel viele nette Menschen.



TG Barmstedt und LTC Elmshorn knüpfen erste Kontakte



Hatten viel Spaß beim lockeren Ballwechsel auf der Vereinsanlage:

Dietrich „Fiete“ Blöcker (von links: 2.Vorsitzender TG Barmstedt), Daniel Waterstraat (Pressewart LTC Elmshorn), Rolf-Dieter Meissner (TG Barmstedt), Ernst-Peter Junge (1.Vorsitzender LTC Elmshorn), Herbert Flick (Fotograf/Vereinschronist TG Barmstedt), Susanne Rübau (Schriftführerin TG Barmstedt), Dr. Stephan Polomsky (1.Vorsitzender TG Barmstedt), Rosi Böhm (Beisitzerin TG Barmstedt), Conrad Wetzel (Kassenwart TG Barmstedt), Nina Wamberg (Jugendwartin LTC Elmshorn), Thies Bestmann (Sportwart LTC Elmshorn), Sascha Laub (stellvertr. Jugendwart), Reinhard Boll (2.Vorsitzender LTC Elmshorn), Ole Pauschert (Sportwart TG Barmstedt) – Foto: Marianne Meißner

Nach dreijähriger, der Corona-Pandemie geschuldeter Pause, wurden im Frühjahr dieses Jahres endlich wieder die Jugendkreismeisterschaften Pinneberg-Segeberg veranstaltet. Ausrichter war der Lawn Tennisclub Elmshorn. 64 Teilnehmer hatten sich für das Turnier vom 26. bis 28. April angemeldet und brachten die Elmshorner an ihre Kapazitätsgrenzen. Hier sprangen der TSV Sparrieshoop und die TG Barmstedt ein, und stellten Plätze für einige Begegnungen zur Verfügung. Am Start waren auch Jugendliche der TG Barmstedt, die einige Erfolge mit nach Hause brachten.

„Das erste Mal wurden auf unserer Anlage Jugendkreismeisterschaften ausgerichtet, und wir waren überwältigt. Deshalb hatte ich die Idee, mit dem

neuen Vorstand des LTC in näheren Kontakt zu treten, um sich in lockerer Atmosphäre auszutauschen und vielleicht Kontakte für spätere, gemeinsame Aktionen zu knüpfen“, erzählt Fiete Blöcker, 2. Vorsitzender der TG Barmstedt.

Nach erfolgreicher Terminsuche trafen sich schließlich am 18. September Vorstandsvertreter des LTC Elmshorn und der TG Barmstedt auf der Anlage zum lockeren sportlichen Austausch, der mit einem gemeinsamen Abendessen endete.

„Das war ein toller Nachmittag und Abend und sollte unbedingt wiederholt werden“, sagte der LTC-Vorsitzende Ernst-Peter Junge.

Marianne Meissner



DACHDECKEREI
THEO ALBERS GMBH

Telefon (04121) 482754
Rostock-Koppel 3
25365 Klein Offenseth-Sparrieshoop
www.theoalbers.de - info@theoalbers.de

Ausführung von Dach- und Klempnerarbeiten, energetische Flach- und Steildachsanierung, Einbau von Dachflächenfenstern, Zimmerei- und Holzarbeiten

Hochwertige Dacharbeiten aus Meisterhand!

Martin Rundt berät Sie gern persönlich.











Zum ersten Mal LK-Turniere bei der TGB



Lasse Vogt trat mit einer LK von 4,3 zum Turnier an und musste sich im ersten Spiel gegen Jann Iven Jensen (LK 3,2) geschlagen geben. Im zweiten Spiel traf Lasse auf Kai Kolditz; dieses Spiel konnte er mit 6:0 und 6:0 gewinnen. Mit seinem Matchball endete der 1. Barmstedter LK-Cup.

Die Leistungen einer Tennisspielerin und eines Tennisspielers werden in LK-Punkten (LK = Leistungsklasse) gemessen. Wer an Medenspielen teilnimmt, verbessert seine LK, wenn er gegen Opponenten gewinnt. Man kann seine LK aber nicht nur bei Medenspielen verbessern, sondern auch durch die Teilnahme an entsprechenden Turnieren. Die Leistungsklassen reichen von LK 1,0 (Ranglistenspieler) bis LK 25,0 (niedrigste Einstufung). Wer nicht an Medenspielen oder Turnieren teilnimmt oder nur verliert, dem werden pro Woche 0,025 LK-Punkte abgezogen, das macht im Jahr 1,3 LK-Punkte.

Um ein Turnier (im Rahmen des Tennisverbandes Schleswig-Holstein) veranstalten zu können, muss ein LK-Führerschein-Seminar absolviert werden. Die Kosten dafür betragen 40 Euro. Der Turnierschein ist zwei Jahre gültig. Er kann nach einer kostenlosen Online-Fortbildung und dem Bestehen eines Open-book-Tests für weitere zwei Jahre verlängert werden.

Von der TGB ist Markus Gärtner Inhaber einer entsprechenden Lizenz und gemeinsam mit den Sportwarten konnte daher am 5. Mai der 1. Barmstedter LK-Cup auf unserer Anlage am Bornkamp durchgeführt werden – das erste überregionale Turnier der TGB seit sehr vielen Jahren.

Das Teilnehmerfeld bestand aus 12 Damen und 24 Herren – neben einigen bekannten Barmstedter Gesichtern durften wir auch viele Gäste begrüßen, die mit großer Vorfreude auf das Turnier angereist waren. Ein Großteil der Gäste kam aus den umliegenden Kreisen Schleswig-Holsteins – aber auch Gäste aus Schwerin und Stelle nahmen den weiten

Weg auf sich, um am Turnier teilzunehmen.

Das Resümee der Teilnehmerinnen und Teilnehmer war durchweg positiv. Auch die Turnierleitung stellte fest, dass das Turnier ein voller Erfolg war, und daher wurde im September ein weiteres LK-Turnier ausgetragen.



Tim Matz und Markus Gärtner haben weiterhin Early-Bird-Turniere veranstaltet. Dazu schreibt uns Markus:

Der frühe Vogel fängt den Wurm

Neben dem 1. Barmstedter LK-Cup im Mai konnten wir auf unserer Anlage beim TGB, nicht nur ein, sondern sogar zwei, weitere „Early Bird“-Turniere veranstalten.

Die Idee ist es, etwas außerhalb der üblichen Turnierzeiten Tennis-Begeisterten ein kompaktes Turnier zu den sonst üblichen Wettkampf-Konditionen (LK-Wertung) zu bieten. Die frühen Spielzeiten kommen Spielerinnen und Spielern entgegen, die gerne Frühsport machen, Arbeitszeiten flexibel gestalten können oder sonst nachmittags eher anderweitig gebunden sind. Zudem sind die Plätze auf der Tennisanlage selten zu diesen Zeiten belegt, und es werden keine der beliebteren Nachmittags/Abend Spielzeiten geblockt.

Während die Einnahmen für den Verein in diesem kleineren Rahmen (ohne Kaffee/Kuchen Verkauf) und max. 12-14 Teilnehmern zwar geringfügig sind, etabliert sich die TGB als Turnieraustragungsort und Gastgeber.

Wir planen auch im Jahr 2025 einige solcher LK-Early Birds. Bitte meldet euch gerne bei uns, falls ihr in „eurer“ Alters-Konkurrenz auch gerne einmal so ein Turnier auf unserer Anlage spielen wollt.

Markus weist weiterhin auf einen kleinen Wermutstropfen hin: Ab dem nächsten Jahr wird vom DTB für die Teilnahme an Turnieren eine kostenpflichtige Turnierlizenz von jedem Spieler benötigt (20 € / Erw. und 10 € / Jug.). Es bleibt abzuwarten, wie sich diese Regelung auf die Teilnahmebereitschaft auswirken wird.



Saisoneröffnungsturnier in bewährter Tradition



Am Sonntag, den 21. April 2024, eröffnete Sportwart Ole Pauschert die Freiluftsaison mit dem traditionellen Kuddel-Muddel-Turnier. Viele Jahre hat die unvergessene Elke Köppen dieses Turnier eingeläutet.

Bei noch frischen Temperaturen, aber immerhin trockenem Wetter spielten 16 Aktive einige Runden Doppel und konnten sich davon überzeugen, dass sich die Plätze in einem guten Zustand befinden. Reini Schiewe und viele aktive Mitglieder haben bei der Überholung der Plätze gute Arbeit geleistet.

Saisonausklang auf dem Kleinfeld

Am Samstag, den 5. Oktober 2024 fand auf der Anlage der TGB ein durch Ulf Britoschek ins Leben gerufenes Kleinfeldturnier statt. Das Turnier diente zum Saisonausklang als Versuch eine neue Turnierreihe für das kommende Jahr zu etablieren. Petrus unterstützte dabei tatkräftig und bescherte uns herrlichsten Sonnenschein und spätsommerliche Temperaturen, sodass einer erfolgreichen Durchführung des Turniers nichts mehr im Wege stand.

Das durchmischte Teilnehmerfeld bestand aus 8 Mitgliedern. Dabei duellierten sich Damen sowie Herren unterschiedlichster Altersklassen, um den letzten Titel des Jahres auszuspielen. Die Spielregeln des Kleinfeldturnieres sind simpel: Gespielt wurde nur im T-Feld nach den klassischen ITF-Regeln mit Grünpunktballen. Dabei wurde jeweils ein Satz in Form eines verlängerten Tie-Breaks bis 21 gespielt. Je nach Altersklasse wurden vorab schon Bonuspunkte vergeben, sodass trotz Altersunterschied eine faire Siegchance für alle bestand.

Am Ende des Tages siegte der Turnierleiter, Ulf Britoschek, in einem packenden Finalduell gegen Sportwart Malte Ritzenhoff. Das Spiel um Platz 3 bot zusätzlich hochklassiges Kleinfeldtennis. Unser Platzwart Reini Schiewe lieferte sich eine enge Partie gegen Jan-Niklas Rohr. Aufgrund des Altersunterschiedes musste Jan-Niklas zu Beginn einen 0:11 Rückstand aufholen und beim Stand



von 20:20 musste der Entscheidungsbalken entscheiden. Reini behielt die Oberhand und gewann mit 21:20. Siegerin um Platz 5 wurde Rosi Böhm gegen Veronika Kußmaul und Siegerin im Spiel um Platz 7 wurde Gaby Petersen gegen Heiko Becker.

Es konnten spannende Matches bei lockerer Atmosphäre bestaunt werden und am Ende bestand Einigkeit bei allen Teilnehmern, dass dieses Turnier im kommenden Jahr 2025 mit einem hoffentlich noch größeren Turnierfeld wiederholt werden muss. Der Dank gilt Ulf für die Initiative und Organisation des Turnieres. Die Sportwarte Ole Pauschert und Malte Ritzenhoff werden für kommendes Jahr dem Turnier einen prominenten Platz im Turnierkalender blocken.

Malte Ritzenhoff

Save the date: TGB Biikebrennen am 22. Feb. 2025 ab 17 Uhr

*Das Biikebrennen ist ein uralter, tief verwurzelter Brauch in Nordfriesland, der jedes Jahr am 21. Februar gefeiert wird. Dabei wird ein großes Biikefeuer entfacht, um den Winter zu vertreiben. Um den Winter möglichst schnell zu vertreiben und früh in die Tennissaison 2025 starten zu können, möchten wir auch in Barmstedt mit den Mitgliedern der TGB die **Biike** entzünden. Um die Biike standesgemäß zu entzünden gibt es natürlich warme Getränke und auch kleine Snacks. Auch für die Freunde der sprudelnden Kaltgetränke ist gesorgt.*



Es grüßen: Solveig Wirth, Simona Burchert, Karina Dubbeldam, Cristina Dost und Claudia Herzog-Bohlmann

Auch in diesem Jahr erfolgreiche Ferienaktion



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 2. Tennis-Feriencamps; hinten links: Christian und Ulla Kobela, hinten Mitte: Gert Greßmann, hinten rechts: Jonas Kröger

Die Sommerferien liegen hinter uns, und auch in diesem Jahr hat die TGB die „Aktion Ferienpass“ des Kreisjugendringes unterstützt. Unter der Lei-

tung von Vereinstrainer Christian Kobela wurden am Anfang und am Ende der Sommerferien jeweils ein einwöchiges Tennis-Feriencamp durchgeführt. Beim zweiten Feriencamp wurde Christian unterstützt von seiner Frau Ulla sowie von Gert Greßmann und Jonas Kröger. Beim ersten Camp waren weiterhin Paulina Fiebig und Jonathan Bell zur Unterstützung dabei.

Insgesamt haben rund 30 Kinder und Jugendliche die Chance genutzt, den Tennissport kennenzulernen und erste Erfahrungen mit Ball und Schläger zu sammeln.

Christian Kobela konnte wieder eine positive Bilanz ziehen: „Es hat allen Spaß gemacht; die Jugendlichen und insbesondere die jüngeren Kinder waren mit großer Begeisterung dabei, und ich gehe davon aus, dass einige dem Tennissport treu bleiben werden. So haben wir nicht nur eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung geboten, sondern auch Werbung für den Tennissport in unserem Verein gemacht.“

Zaunprojekt erfolgreich abgeschlossen

Zahlreiche Zäune auf unserer Anlage sind im vergangenen Jahr erneuert oder renoviert worden. Die Kosten für dieses aufwendige Projekt lagen mit rund 24.000 Euro sogar knapp unter den geplanten Ausgaben – nicht zuletzt dank tatkräftiger Eigenleistung engagierter Mitglieder. Auf der Hauptversammlung wurde hier zu Recht Enrico Rossi genannt, der insbesondere beim Abriss und Abtransport der alten Zäune viel Arbeit geleistet hat. Wir wollen

aber auch Siggı Vester nicht vergessen, der mit seinen Malerfähigkeiten die Zaunpfosten mit einem Schutzanstrich versehen hat.

Last not least soll die gute Zusammenarbeit mit der Fa. Heydorn aus Barmstedt hervorgehoben werden; es hat sich gezeigt, dass der Vorstand das richtige Angebot ausgewählt hat.

TGB-Erfolge bei den Jugend-Kreismeisterschaften

Vom 26. bis 28. April fanden die diesjährigen Jugend-Kreismeisterschaften Pinneberg-Segeberg statt. Die Turnierleitung wurde vom Elmshorner LTC gestellt – benachbarte Vereine, so auch die TGB, haben das Turnier durch Bereitstellung von Plätzen unterstützt.

Das TGB-Nachwuchstalent Paulina Fiebig wurde Kreismeisterin bei den U16. Sie traf im Finale auf Amelie Jonas vom TSC Halstenbek. Der erste Satz war von Nervosität geprägt; Paulina unterliefen ungewohnt leichte Fehler, ihr war die Unzufriedenheit mit ihrem Spiel anzumerken. Trotz dieser Ausgangslage konnte Paulina den ersten Satz mit 6:4 gewinnen, und damit hatte sie den Widerstand ihrer Gegenspielerin gebrochen. Paulina gewann den zweiten Satz mit 6:1 und war sicherlich um eine wichtige Erfahrung reicher.

Wir gratulieren zur Kreismeisterschaft, Paulina ist das erste Mädchen der TGB, das diesen Titel erringen konnte.

Im letzten Spiel der Jugend-Kreismeisterschaften trat Jonas Kröger auf dem Center-Court des LTC im Finale U16 gegen Liam Strobel (UHC) an. Dies Spiel darf ohne Übertreibung als Tennis-Leckerbissen bezeichnet werden, beide Kontrahenten lieferten kraftvolle Ballwechsel und spielten mit vollem Einsatz.

Insbesondere im ersten Satz schlug Liam sehr kraftvoll und präzise auf, aber Jonas ließ sich dadurch nicht beeindrucken, erreichte viele der Aufschläge und überzeugte mit gut gesetzten Returns und variantenreichem Spiel.

Jonas konnte den ersten Satz mit 6:4 gewinnen, und nun häuften sich die Fehler bei Liam. Jonas ging mit 5:0 in Führung und konnte zwei Matchbälle nicht verwandeln – auch Liam bewies ein großes Kämpferherz.

Beim Stande von 5:3 konnte Jonas Liam den Aufschlag abnehmen und wurde damit würdiger Kreismeister U16. Wir gratulieren Jonas zu einem herausragenden Tennisspiel und natürlich zum Kreismeistertitel, den er zum zweiten Mal nach 2020 erringen konnte.

Die Elmshorner Turnierleitung mit Nina Wamberg und Sascha Laub wertet die Kreismeisterschaften zu Recht als großen Erfolg; der LTC will dieses Event fest in seinen Terminkalender aufnehmen und darf sich der Unterstützung durch die TGB auch weiterhin sicher sein. Die Vorstände der beiden Vereine trafen sich zum Saisonende zum Erfahrungsaustausch und fassten eine weitere Zusammenarbeit ins Auge.



Pit Steinmetz erreichte bei den U16 das Viertelfinale und besiegte dort Julius Martens. Im Halbfinale verlor er gegen Liam Strobel und belegte Platz drei bei den Kreismeisterschaften.



Bei den Jüngsten U10 erreichte Johann Gärtner das Finale und wurde Vizemeister



Bei den Jüngsten U10 verlor Robin Gärtner gegen den späteren Kreismeister Nisse Korff

Clubmeisterschaften 2024



Die diesjährigen Clubmeisterschaften begannen am 8. Juli; die Finalspiele fanden am 14. Sept. statt. Die Turnierleitung lag in den Händen unserer Sportwarte Malte Ritzenhoff und Ole Pauschert sowie unseres Jugendwartes Christian Kobela.

Die Entscheidung der Turnierleitung, die Paarungen für das Damen- und Herren-Doppel auszulosen,

stieß auf unterschiedliche Resonanz; im Herren-Doppel traten „nur“ acht Paarungen an.

In der Mixed-Konkurrenz wollten 13 Paare um den Titel kämpfen; in der Herren-Einzel-Konkurrenz gab es 25 Meldungen. Leider wurde der Titel im Damen-Einzel nicht ausgespielt, weil es nicht genügend Meldungen gab. Bei den Damen Ü50 wollten immerhin acht Damen Clubmeisterin werden.

Weiterhin gab es Gruppenspiele in den Disziplinen Herren-Doppel Ü100 und Herren-Doppel Ü140.

Bei den Jugendlichen wurde eine gut besetzte Juniorinnen-Konkurrenz ausgespielt; Clubmeister wurden ebenfalls ermittelt bei den Bambini, den Mädchen und den Knaben. Unsere jüngsten Talente haben ebenfalls an den Clubmeisterschaften teilgenommen.

Am Finaltag, dem 14. Sept. wurde schon um 9 Uhr das Endspiel im Mixed-B-Runde ausgetragen; es folgten zahlreiche weitere Finalsplele. Die Ergebnisse werden auf den folgenden Seiten dargestellt.

Nach der Siegerehrung am frühen Samstagabend endeten die Clubmeisterschaften auch in diesem Jahr mit einem geselligen Beisammensein.

Kassenwart Conny Wetzels und unser I. Vorsitzender, Stephan Polomsky, sorgten am Grill dafür, dass niemand hungrig nach Hause gehen musste. Bei kühlen Getränken wurde noch einige Zeit gefachsimpelt, und damit wurden die Clubmeisterschaften 2024 erfolgreich beendet.



Die Clubmeisterschaften endeten mit dem traditionellen „Vorstandsgillen“

Unsere jüngsten Talente



Für unsere jüngsten Spieler wurde ein Kleinfeldturnier veranstaltet. Die abgebildeten Spieler Bennet, Kurt, Paul, Lasse (mit Pokal) wurden auf der Siegerherung vom Vereinstrainer Christian Kobela ausgezeichnet.

Bambino



Bei den Bambino, die auch schon an Punktspielen teilgenommen haben, wurde Tom (rechts) Sieger. Mats-Ole belegte den zweiten Platz.

Mädchen



Zwei glückliche und stolze Mädchen: Sophie erhielt als Clubmeisterin einen Pokal; Luisa wurde als Vize-Meisterin mit einer Medaille ausgezeichnet.

Juniorinnen



Clubmeisterin 2024: Mattea Kurtzweil



Vizemeisterin: Emma Pliestermann

In der TGB gibt es eine aktive Mädchen- und Juniorinnen Gruppe, was nicht zuletzt daran zu erkennen ist, dass in der Sommersaison zwei Juniorinnen-Mannschaften gemeldet werden konnten.

Bei den Juniorinnen hatten sich acht Mädchen für die Clubmeisterschaften angemeldet, und es konnte sogar eine B-Runde ausgespielt werden.

Vorjahressiegerin Anna Büßinger verteidigte ihren Titel nicht, Emma Pliestermann und Mattea Kurtz-

weil führten die Setzliste an und standen sich auch im Finale gegenüber.

Im Halbfinale hatte Emma Jule Harder besiegt und Mattea konnte sich gegen Jule Olderog durchsetzen.

Im Finale dominierte Mattea im ersten Satz, den sie mit 6:1 gewinnen konnte. Im zweiten Satz kam Emma besser ins Spiel, aber Mattea ließ sich den Sieg nicht mehr nehmen und gewann auch den zweiten Satz mit 6:4.

Juniorinnen – B-Runde



Im Finale der B-Runde standen sich Annas Kusminskas und Lisanna Preiß gegenüber. Anna behielt mit 6:3 und 6:1 die Oberhand und wurde damit Siegerin der B-Runde.

Knaben

Während der Verein bei der weiblichen Jugend über ein stabiles Fundament verfügt, befindet sich das bei den Jungen (traditionsgemäß *Knaben* genannt) noch im Aufbau. Die älteren Junioren hatten bei den Herren gemeldet, und in der Knaben-Konkurrenz gab es nur vier Teilnehmer, die jeweils gegeneinander gespielt haben.



Clubmeister bei den Knaben wurde Henri Preiß. Vereinstrainer Christian Kobela zeichnete Mads (links) und Mika mit Medaillen aus. Mads wurde Vizemeister und Mika erreichte Platz 3.

www.tgbarmstedt.de

lautet die Adresse der Homepage der Tennisgemeinschaft Barmstedt (www. kann weggelassen werden).

Im Winter geht es auf der Homepage ruhiger zu, aber unter dem Menüpunkt Aktuell/Archiv sind dort Informationen und Beiträge zurück bis ins Jahr 2003 zu finden.

Auch die TGB-Magazine (ab 2004) sind dort als PDF-Datei abrufbar. Wenn die Tennis-Außensaison wieder beginnt, gibt es (hoffentlich) viele Punktspiel-Berichte und aktuelle Neuigkeiten aus dem Vereinsleben.

- *Fenster
- *Türen
- *energetische Sanierung
- *Innenausbau
- *Bastelbedarf
- *Baumarktartikel aller Art



Piepenhagen
TISCHLEREI

Bau – und Heimwerkermarkt
Reichenstraße 41-43, 25355 Barmstedt
Tel. 04123-2656 piepenhagen@barmstedt.de
www.piepenhagen.com

Mo.-Fr. 08:30 bis 18.00
Sa. 08:30 bis 13:00



Damen-Einzel Ü50

*Siegerehrung der
Damen Ü50*

*Inke Pauschert (2)
neben Clubmeisterin
Sabine Rahier
eingehmt von
Turnierleitung und
Vorstandsmitgliedern*



Bei den Damen Ü50 gab es acht Meldungen. Im Halbfinale besiegte Inke Pauschert Gaby Petersen und Sabine Rahier gewann das Spiel gegen Melanie Sperling.

Das Endspiel verlief äußerst spannend; Inke konnte den ersten Satz mit 6:4 gewinnen, den zweiten Satz verlor sie im Tiebreak. Nun sollte die Entscheidung

zwischen den beiden befreundeten Spielerinnen im Match-Tiebreak fallen. Auch in diesem „dritten Satz“ zeigten die beiden Finalistinnen ihre Ebenbürtigkeit und bescherten den Zuschauern weiterhin aufregende Momente. Beim Stande von 10:10 machte Sabine dann allerdings zwei Punkte hintereinander und wurde damit Clubmeisterin 2024.

Damen-Doppel

*Clubmeisterinnen im
Damen-Doppel:
Cristina Menzel und
Sabine Rahier*

*Möglicherweise
brachten Cristinas
kühne Netzattacken
diesem Doppel den
entscheidenden
Vorteil.*



Im Damen-Doppel gab es zehn Meldungen. In dieser Disziplin wurden die Paarungen ausgelost. Im Finale standen sich Alexandra Schumann und Gaby Petersen sowie Sabine Rahier und Cristina Menzel gegenüber.

Die Finalistinnen erreichten das Endspiel jeweils durch einen Match-Tiebreak-Sieg im Halbfinale. Alexandra und Gaby siegten über Inke Pauschert und Laima Kusminskas; Cristina und Sabine konnten sich knapp mit 12:10 gegen Veronika Kußmaul und Mareike Kowalski durchsetzen.

Wie das Foto zeigt, überraschte Cristina im Finale immer wieder durch entschlossene Netzangriffe, und die routinierte Sabine hielt ihr den Rücken frei.

So mussten Alexandra und Gaby eine 6:3, 6:3-Niederlage hinnehmen, aber wie das nebenstehende Foto zeigt, konnten sie sich bei der Siegerehrung ebenfalls über ihren zweiten Platz freuen.



Auf dem Foto: Stephan Polomsky, Ole Pauschert, Malte Ritzenhoff, Sabine Rahier, Cristina Menzel, Alexandra Schumann, Gaby Petersen

Damen-Doppel, B-Runde



Mattea Kurtzweil,
Katja Scharein,
Rosi Böhm,
Carmen Abel

umrahmt von
Christian Kobela,
Stephan Polomsky,
Ole Pauschert,
Malte Ritzenhoff,
Fiete Blöcker

In der Damen-Doppel-Konkurrenz konnte auch eine B-Runde ausgespielt werden. Im Finale standen sich Rosi Böhm und Carmen Abel sowie Mattea Kurtzweil und Katja Scharein gegenüber.

Mattea und Katja konnten im Halbfinale knapp durch einen Match-Tiebreak gegen Melanie Sperling

und Helen Clausen gewinnen. Rosi und Carmen besiegten Steffi Skau und Alisa Nowak in zwei Sätzen.

Katja und Mattea siegten im Finale mit 6:1 und 6:3 und wurden damit Siegerinnen der B-Runde.

Mixed



Die Sieger des Vorjahres, Laura und Tim Matz, gratulieren den Gewinnern des Endspiels, Paulina Fiebig und Jonas Kröger

Auch in diesem Jahr war die Mixed-Konkurrenz gut besetzt; 13 Paarungen wollten um den Titel kämpfen. Das Ehepaar Matz trat an, um die Clubmeisterschaft zu verteidigen. An Nr. 2 hatte die Turnierleitung unsere Nachwuchstalente Paulina Fiebig und Jonas Kröger gesetzt – und diese Paarungen erreichten dann auch das Finale.

Laura und Tim konnten im Halbfinale das Paar Mareike Kowalski und Markus Gärtner in zwei Sätzen besiegen. Paulina und Jonas setzten sich ebenfalls in zwei Sätzen gegen Sandra Tripler-Büßinger und Henning Behrens durch.

Die Zuschauer erwarteten ein spannendes Endspiel – und das wurde ihnen auch geboten. Der erste Satz war geprägt von zahlreichen Fehlern; Paulina und Jonas zeigten nicht ihr gewohnt sicheres Spiel sondern eine gewisse Nervosität.

Laura, die schon in den vorherigen Spielen große Fortschritte gezeigt hatte, spielte wie Tim viele Bälle

sicher zurück, und so ging der erste Satz mit 6:3 an die Vorjahressieger.

Im zweiten Satz fanden Paulina und Jonas zu sicheren Schlägen und insbesondere zu ihrem kraftvollen Spiel zurück, zeigten sich angriffslustig am Netz und gewannen mit 6:2.

Im anschließenden Match-Tiebreak kamen die Zuschauer noch einmal voll auf ihre Kosten, denn keine Paarung konnte einen klaren Vorsprung herausspielen. Auf das 10:10 folgte ein 11:11, und die Frage lag in der Luft:

Wem ist Fortuna heute hold?

Die Glücksgöttin erwies sich als Förderin der Jugend; Paulina und Jonas gewannen den Match-Tiebreak mit 13:11 und wurden damit Clubmeister im gemischten Doppel. Ihre (fast) ebenbürtigen Finalgegner gratulierten herzlich.

Der Deutsche Tennis Bund

(DTB) hat 2024 8685 Tennisvereine mit 1,94 Millionen Vereinsmitgliedern in Deutschland gezählt und ist damit der mitgliederstärkste Tennisverband weltweit. Hinzu kommen Freizeitspieler ohne Vereinszugehörigkeit. Sie spielen allesamt auf 44.897 Tennis-Courts in Deutschland. Tennis ist mit über fünf Millionen aktiven Spielern eine der beliebtesten Sportarten in Deutschland.

In Deutschland wird der Tennissport vom DTB organisiert, der sich in 17 Landesverbände aufteilt. Er organisiert den Ligaspielbetrieb, die Turniere, das Nationalteam (Davis-Cup- bzw. Billie-Jean-King-Cup-Team) und auch Tennistrainerausbildung, wobei er die Ausbildung zum A-Trainer selber vornimmt. (Quelle: Wikipedia).



Wenn Sie sich **beim Sport nicht schützen**,
müssen wir das eben tun.

Dafür bietet Ihnen SIGNAL IDUNA unterschiedlichste Tarife im Unfallschutz und natürlich auch in der Privat-Haftpflicht. So können Sie sich optimal Ihren Bedürfnissen entsprechend absichern, wenn Sie gern etwas aktiver leben. Und Ihr Fahrzeug versichern wir übrigens auch.



Generalagentur Lars Kurtzweil
Mittelweg 3, 25355 Barmstedt
Telefon 04123 7000, Fax 04123 7071
www.barmstedt7000.de
lars.kurtzweil@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

Mixed, B-Runde

In der B-Runde spielen diejenigen, die ihr erstes Spiel verloren haben. Das Endspiel der B-Runde des gemischten Doppels wurde am Finaltag früh um neun Uhr ausgetragen. Die Sonne stand noch tief und sorgte für Licht und Schatten auf dem Platz.

Im Finale standen sich das Ehepaar Schumann sowie Melanie Sperling und Conny Wetzels gegenüber. Die Letztgenannten hatten sich im Halbfinale klar gegen Gaby Petersen und Fiete Blöcker durchgesetzt; Alexandra und Thoralf erreichten das Finale ohne Spiel.

Dort lagen sie im ersten Satz mit 2:5 zurück, aber dann häuften sich auf der Gegenseite die Fehler und beflügelten das Spiel der Schumanns. Sie erkämpften ein 6:6, aber dann endete ihre Aufholjagd. Conny und Melanie gewannen den Tiebreak und nach dem gewonnenen ersten Satz fanden sie zu ihrem sicheren Spiel zurück und siegten im zweiten Satz mit 6:1. Mit diesem Ergebnis wurden sie Sieger der B-Runde.



vorne: Thoralf u. Alexandra Schumann, Melanie Sperling u. Conny Wetzels
hinten: Stephan Polomsky, Ole Pauschert, Malte Ritzenhoff

Herren-Einzel



Tim Matz und Markus Gärtner

Mit 25 Meldungen gab es wieder die meisten Teilnehmer in der Herren-Konkurrenz. An Nr. 1 war Vorjahressieger Tim Matz gesetzt, an Nr. 2 Markus Gärtner.

Im Viertelfinale traf Tim Matz auf Nico Graf, der wieder in der TGB aktiv ist. Nico gewann den ersten Satz im Tiebreak, aber dann hatte Tim die besseren Nerven und gewann die nächsten Sätze mit 6:4 und 6:3.

Im Halbfinale besiegte Tim Stephan Affolderbach mit 6:2 und 6:2. Markus hatte im Viertelfinale (noch) keine Probleme mit Jonas Kröger; im Halbfinale besiegte er Ulf Britoschek mit 6:2 und 6:4.

Die Zuschauer sahen dann ein hochklassiges Finale, das von kraftvollen Grundlinienduellen geprägt war. Markus brachte die Bälle sicherer ins Feld zurück und gewann das Endspiel mit 6:1 und 6:3. Damit wurde Markus 2024 zum zweiten Mal (nach 2022) Clubmeister..

Herren-Einzel – B-Runde



Sieger der B-Runde wurde Sebastian Ehrengruber (Foto), der im Halbfinale immerhin Reini Schiewe mit seinem kraftvollen Spiel besiegte. Im Finale traf Sebastian auf Felix Krantz.

Beide Kontrahenten spielen ein sicheres Tennis, und es entwickelte sich zwischen den beiden ein spannendes Spiel. Sebastian konnte den ersten Satz mit 6:4 gewinnen, aber Felix gab sich keineswegs geschlagen.

Bis zum Stande von 6:6 verlief der zweite Satz ausgeglichen – die Entscheidung fiel im Tiebreak und sie fiel zu Sebastians Gunsten.

Felix gratulierte seinem Gegenspieler, der bei diesen Clubmeisterschaften einen überzeugenden Einstand zeigen konnte.

Herren-Doppel – B-Runde



Thomas Fick,
Marc Wagner,
Lukas Kröger,
Jan-Niklas Rohr

In der B-Runde des Herren-Doppels siegten Thomas Fick und Lukas Kröger, und sie leisteten absolute Maßarbeit. Sie erreichten das Finale durch einen Match-Tiebreak-Sieg über Ole Pauschert und Andree Skau.

Und auch das Finale gegen Marc Wagner und Jan-Niklas Rohr verlief denkbar knapp. Lukas und Thomas verloren den ersten Satz mit 5:7, gewannen den zweiten im Tiebreak und konnten den anschließenden Match-Tiebreak mit 10:7 gewinnen.



Herren-Doppel

Vor einem Jahr waren Stephan Rickert (jetzt Affolderbach) und Lasse Vogt Clubmeister im Herren-Doppel. Sie konnten ihren Titel nicht verteidigen, weil die Paarungen im Herren-Doppel in diesem Jahr von der Turnierleitung ausgelost worden sind.

Das Losglück führte Stephan Affolderbach und Henry Gülland zusammen, und ihr solides Tennisspiel führte diese beiden bis ins Finale. Ebenfalls ins Finale schaffte es das Doppel Malte Ritzenhoff und Sascha Schniotalla; sie hatten im Halbfinale die Jugendlichen Jonas Kröger und Ole Ohrt besiegt.

Stephan und Henri setzten sich im Halbfinale gegen Conny Wetzels und Rolf Knust durch.

Im Endspiel zeigte dann Stephan seine Erfahrung als mehrfacher Clubmeister und Henri jugendlichen Tatendrang und Angriffslust – dieser Kombination mussten Malte und Sascha sich mit 6:4 und 6:4 beugen.



Stephan Affolderbach, Henri Gülland, Malte Ritzenhoff, Sascha Schniotalla

Herren-Doppel Ü100



In dieser Disziplin standen Stephan Affolderbach und Jens Ott sowie Rolf Knust und Conny Wetzels im Finale.

Obwohl Rolf und Conny erfahrene Tennisspieler sind und in zahlreichen Punktspielen Matchhärte gewonnen haben, fiel das Endspiel dann erstaunlich klar mit 6:3 und 6:1 zugunsten von Jens und Stephan aus – möglicherweise waren sie nicht zuletzt durch die Unterstützung der Zuschauer besonders motiviert.

Auf dem Foto: Stephan Polomsky, Jens Ott, Stephan Affolderbach, Conny Wetzels

Herren-Doppel Ü140

In dieser Disziplin gab es „nur“ drei Meldungen, und leider sind die Spiele nicht fotografisch dokumentiert.

Clubmeister wurden Günter Thiel und Werner Burchert (Foto aus dem Jahr 2023), die im Vorjahr Vizemeister geworden waren. Werner und Günter konnten ihr Gruppenspiel gegen Rolf-Dieter Meisner und Franz Krüger knapp im Match-Tiebreak gewinnen. Rolf-Dieter und Franz wurden in diesem Jahr Vizemeister, den dritten Platz belegte das Doppel Wolfgang Hoffmeister und Egon Behnke.



Damen 40 (I): Aufstieg in die K3



Inke Pauschert, Alexandra Schumann, Sabine Rahier, Sandra Tripler-Büßinger, Inke Läsecke

Nachdem wir im letzten Jahr als Damen 30 (I) aus der K3 in die K4 abgestiegen sind, waren wir in dieser Saison erfolgreicher. Wir haben uns entschlossen als Damen 40 (I) zu starten und sind direkt wieder in die K3 aufgestiegen.

Wir spielten gegen: Marner TC (Sieg 5:1), EMTV/HTC Elmshorn (Sieg 4:2), TC BW Brunsbüttel (Sieg 5:1), TC Alsterquelle (Sieg 4:2), TSC Glashütte (Sieg 5:1) und Leezener SC (Sieg 6:0). Somit standen wir am Ende der Saison nach sechs Spielen mit 12:0 Punkten, 29:7 Matchpunkten und 62:19 Sätzen auf Rang 1! Wenn das kein Grund zum Feiern war (Küchenparty bei Inke P.).

Für die tollen Leistungen, die kämpferische Einstellung und den Spaß beim Tennisspielen waren Sandra Tripler-Büßinger, Sabine Rahier, Inke Läsecke, Sanny Schumann und Inke Pauschert verantwortlich. TGB Olé!

In der Wintersaison haben wir dieses Jahr zum ersten Mal eine Mannschaft als Damen 40 gemeldet. Wir haben uns breit mit 14 Damen aufgestellt und haben in der Zeit von November bis März 2025 sechs Spiele. Das erste haben wir auswärts in Prisdorf 4:2 gewonnen. Sehen wir mal, wo wir am Ende der Saison stehen.

Auf jeden Fall wollen wir tolle Spiele und Spaß haben.

Inke Pauschert

Damen 40 (II): K4 gehalten

Am 5. Mai stand unser 1. Spiel in Sparrieshoop an. Wir konnten mit voller Besetzung auflaufen, also mit: Steffi Skau, Steffi Tamm, Gundel Sinke, Melli Sperling, Gabi Kempf und Veronika Kußmaul. Aufgrund der schlechten Regenprognose spielten wir alle vier Einzel gleichzeitig. Steffi verlor in zwei Sätzen, Gundel und Melli blieben im Match-Tiebreak sieglos, allein Gabi konnte punkten. Während der nun folgenden Regenpause versuchten wir eine taktisch möglichst kluge Doppelaufstellung zu erzielen, um doch noch ein Unentschieden herauszuholen. Der Plan scheiterte auch nur knapp. Tammi und Melli gewannen als Doppel 1 souverän mit 6:0 und 6:4, während Steffi und Veronika ihr Spiel knapp mit 2:6 und 5:7 abgaben. Damit stand das Endergebnis mit 2:4 fest.

Am 1. Juni erwarteten wir zum ersten Heimspiel die Mannschaft aus Prisdorf, die ihr erstes Spiel ebenfalls 2:4 verloren hatten. Dieses Mal traten wir mit Steffi Skau, Gundel Sinke, Melli Sperling und Veronika Kußmaul an. Im Einzel unterstützte uns Gaby Petersen und im Doppel Susanne Rüsä, die beide bei den Damen 50 spielen. Leider konnte in den Einzeln nur Steffi einen Sieg einfahren, Gundel, Melli und Gaby waren unterlegen. Also wollten wir erneut versuchen, beide Doppel zu gewinnen. Steffi

und Veronika begannen stark und führten schon 4:1, während Melli und Susanne direkt 0:3 zurücklagen. Dann entwickelten sich beide Spiele komplett unterschiedlich: Steffi und Veronika konnten kein einziges Spiel mehr gewinnen und unterlagen letztendlich deutlich, während Melli und Susanne im ersten Satz kein Spiel mehr abgaben und im 2. nur noch eines und so deutlich gewannen. Endergebnis also erneut 2:4.

Am 22. Juni hatten wir unser drittes Spiel und wollte nun endlich die ersten Punkte einfahren. Die Voraussetzungen waren für dieses Ziel günstig, da die Mannschaft aus Falkenberg nur zu dritt antrat.





Wir reisten mit Steffi Skau, Steffi Tamm, Gundel Sinke, Melli Sperling und Gabi Kempf an. Das erste Einzel verlor Steffi, während Tammi und Melli gewannen. Somit stand es nach den Einzeln bereits 3:1, da das vierte Einzel kampflos an uns ging. Auch ein Doppel gewannen wir kampflos, so dass nur Gundel und Gabi zum Doppel antraten. Leider verloren sie dies gegen die starke Nummer 1 und 2 der Gastgeberinnen. Endergebnis 4:2 für die TGB und somit die erhofften ersten Punkte in unserer Gruppe.

Zu unserem vierten Punktspiel am 29. Juni empfangen wir die Damen aus Ellerau auf unserer heimischen Anlage wieder in voller Mannschaftsstärke. Bei sommerlichen Temperaturen einigten wir uns, alle vier Einzel parallel zu starten. Steffi und Gabi waren leider unterlegen, Tammi gewann souverän und Melli konnte einen Rückstand aufholen und ebenfalls siegen. Somit stand es nach den Einzeln 2:2 und die Doppel sollten die Entscheidung bringen.

Natürlich war unsere Devise, beide Doppel zu gewinnen. Im ersten Doppel siegten Steffi Skau und Gundel Sinke klar mit 6:0 und 6:0. Das Unentschieden war uns sicher. Melli Sperling und Veronika Kussmaul im zweiten Doppel zeigten ein sehr gutes Spiel, in dem im gegnerischen Doppel die Nummer 1 stand. Den ersten Satz gaben sie mit 3:6 ab. Im zweiten Satz fanden sie immer besser zusammen, wurden immer stärker und kämpften um jeden Punkt, so dass sie mit 5:2 vorne lagen. Trotzdem wurde es noch spannend, da Veronika und Melli den Sack nicht zumachen konnten und die Gegnerinnen auf 5:5 herankamen. Schließlich behielten beide die Nerven und gewannen den zweiten Satz mit 7:5. Der Match-Tiebreak war angesagt. Die beiden Barmstedterinnen führten schnell mit 9:3 und konnten erneut nicht den entscheidenden Punkt setzen, doch wieder bewahrten sie ihre Nervenstärke und siegten mit 10:8. Damit war uns der Gesamtsieg im letzten Spiel mit 4:2 sicher und der Abstieg sollte abgewendet sein.

Bei gutem Wetter fuhren wir am 6. Juli nach Kellinghusen zu unserem letztes Punktspiel in dieser Saison. Wir waren erneut alle 6 am Start. Uns erwartete eine sehr schöne, gepflegte Anlage inklusive Tennishalle. Da für diesen Tag ein Gewitter vorhergesagt war, hatten wir bereits vorher abgesprochen, dass wir im Falle eines Unwetters in der Halle weiterspielen könnten. Deshalb hatten wir vorsichtshalber unsere Hallenschuhe eingepackt. Steffi konnte ganz knapp im Match-Tiebreak gewinnen, während Melli und Tammi jeweils knapp in 2 Sätzen unterlagen. Veronika verlor den 1. Satz im Tiebreak und führte im 2. Satz mit 5:2, als es so schnell und heftig anfang, zu regnen und zu gewittern, dass beide trotz sofortiger Unterbrechung tropfnass



Steffi Tamm, Gabi Kempf, Veronika Kußmaul, Steffi Skau, Gundel Sinke, Melli Sperling (v.l.n.r.)

wurden. Dadurch entstand eine längere Pause, die ein Nachteil für Veronika war. Sie musste sich nun in der Halle im Match-Tiebreak mit 10:8 geschlagen geben. (Wir waren uns alle sicher, ohne Regenpause wäre das Spiel anders ausgegangen.) Die beiden Doppel fanden ebenfalls in der Halle statt, da die Außenplätze unter Wasser standen. Leider gingen beide Spiele verloren, wobei es im Doppel von Gundel und Melli einen weiteren spannenden Match-Tiebreak gab, den dritten des Tages.

Trotz unserer Niederlage in Kellinghusen konnten wir die Klasse halten, die wir nun in der nächsten Saison mit in die Damen 50 übernehmen, in die wir geschlossen als Mannschaft wechseln. Susanne Rüßau wird dort in der nächsten Saison zu uns stoßen, und wir freuen uns bereits jetzt darauf.

Steffi Skau



Siemonsen
Inh. Axel Clausen

Optik · Schmuck · Uhren · Brillen

Die besondere Adresse für erlesenen Schmuck und gute Brillen!

Am Markt 5
25355 Barmstedt
Tel.: 04123-2560

...denn Qualität geht über alles.

Herren 60 beenden die Saison auf Tabellenplatz vier

In der neuen Saison wollte das Team um Fiete Blöcker oben mitspielen. Da es am Ende nur fürs Mittelfeld reichte, lag sicherlich an der Rotation. In der Achter-Gruppe zogen zwei Teams leider zurück. Es blieben fünf Punktspiele übrig.

Zu den einzelnen Matches:

Ende Mai spielten wir in Bargteheide auf. Conny Wetzel, Rolf Knust und Herbert Flick holten im Einzel die Punkte. Die Doppelpaarung Wetzel/Knust brachte die Partie schließlich mit einem überzeugenden Spiel mit 4:2 auf die Siegerstraße.

Beim zweiten Spiel Anfang Juni bei sommerlichen Temperaturen am Bornkamp gegen TF Ahrensfelde sollte an das erste Spiel anknüpft werden. Die komplett umgekrempelte Aufstellung konnte den erhofften Sieg nicht erringen. An diesem Nachmittag holten Rolf Knust und Karsten Kaufmann die Einzelpunkte. Unser zweites Doppel Wetzel/Kaufmann rettete im Match-Tiebreak den Ausgleich zum 3:3 Endstand.

Das dritte Spiel bei der SUS Waldenau ging 2:4 verloren. Stand es nach den Einzeln 2:2 durch die erspielten Punkte von Henning Behrens im Match-Tiebreak und Conny Wetzel glatt mit 6:3, 6:3, verliefen die Doppel sehr eng und spannend. Nach hartem, zähen Kampf bei tropischen Temperaturen konnten beide Doppel mit Schiewe/Boß und Behrens/Wetzel keinen Punkt gewinnen. Die Spiele waren eng, am Ende gewann das glücklichere Team aus Pinneberg.

Am vierten Spieltag reisten wir zum Tabellenführer TG Ralsdorf, gegen den im letzten Sommer noch ein Heimsieg gelungen war. Die Gastgeber spielten zu stark für uns. Nach den Einzeln lagen wir 1:3 zurück. Für Reine Schiewe, Henning Behrens und Conny Wetzel war nichts zu holen. Die Spiele gingen klar an ihre Gegner. Lediglich Rolf Knust holte deut-

lich mit 6:0, 6:2 den Einzelpunkt. Dennoch wollten wir uns noch nicht aufgeben. Die zwei Doppel mit Wetzel/Knust und Behrens/Flick verliefen komplett unterschiedlich. Henning und Herbert gewannen ihr Match glatt mit 6:1 und 6:4. Das zweite Doppel verlief wie die gesamte Saison wellenförmig. War im ersten Satz mit 1:6 noch nichts zu holen, kämpften sich Conny und Rolf im zweiten Satz heran und gewannen 7:5, Match-Tiebreak!! gegen die zwei Topspieler von der TG Ralsdorf. Sehr unglücklich verloren unsere zwei Kämpfer am Ende 5:10. Schade – heute war mehr drin.

Am fünften Spieltag wurde unser Team nochmals verändert. In dieser Saison wurde nicht an einem Spieltag mit der gleichen Besetzung gespielt.

Anfang September fuhren wir zur TC Tornesch. Die Einzel verliefen wie alles in diesem Jahr wechselhaft. Konnten Didi Voss und Herbert Flick im Einzel nichts holen, so errangen Conny Wetzel und Andreas Boß die ersten zwei Matchpunkte für unser Team.

Zum zweiten Doppel schlug unser Teammanager Fiete Blöcker mit Andreas Boß auf. Auf diese zwei sollte es heute ankommen; Didi Voß und Conny Wetzel im ersten Doppel machten mit ihren Gegenspielern kurzen Prozess – 6:0 und 6:1 gewannen die zwei Helden. Andreas und Fiete verloren Satz 1 mit 2:6, den zweiten gewannen Sie 7:6. Wieder ein Match-Tiebreak und wieder wurde dieser verloren mit 7:10. Das Spielglück war in diesem Jahr nicht auf unserer Seite.

In der Hoffnung zur nächsten Saison in der gleichen Klasse K2 eine Grundformation spielen zu lassen, um mehr Stabilität in den Matches zu erreichen verabschiedeten sich die Herren 60 mit Platz 4.

Rolf Knust

Dietrich Voss,
Herbert Flick,
Andreas Boß,
Karsten Kaufmann,
Conrad Wetzel,
Rolf Knust,
Enrico Rossi,
Dietrich Blöcker

Es fehlen:
Henning Behrens
und
Reinhard Schiewe





Barmstedter Senioren wieder Vize-Meister

Die Doppel-Senioren-Runde hat mittlerweile Tradition. Bereits zum 17. Mal trafen sich die tennisbegeisterten Oldies, um sich auf dem Platz zu messen. Von Anfang an dabei auch die TG Barmstedt, in diesem Jahr bestand der Kader aus neun Spielern. An insgesamt fünf Spieltagen wurde gespielt, dreimal stellte die TG Barmstedt ihre Anlage zur Verfügung. In diesem Jahr traten an: EMTV, SV Lieth, RW Kiebitzreihe, LTC Lägerdorf, Spielgemeinschaft Sparrieshoop/Seestermühe sowie TG Barmstedt. Auch wenn es um keine offiziellen Punkte ging, waren alle Spieler mit Herz und viel sportlichem Einsatz auf dem Platz.

Die Spieler um Mannschaftsführer Rolf-Dieter Meissner hatten sich ein großes Ziel gesetzt. Nachdem sie im vergangenen Jahr die Vizemeisterschaft errangen, sollte es dieses Mal der erste Platz werden. Bis zum Finaltag am 25. September sah es auch so aus, als ob dieser Wunsch in Erfüllung gehen sollte. Alle Mannschaften trafen sich noch einmal zum Abschlussturniertag auf der Anlage der SV Lieth am Butterberg. Aber wie schon im vergangenen Jahr war es schließlich ein halber Punkt, der den Barmstedtern fehlte und die Entscheidung brachte.

Am Ende hieß der Sieger abermals EMTV und sicherte sich den Titel Doppel-Senioren-Rundenmeister 2024. Nach einer kurzen Siegerehrung inklusive Pokal ging es zum gemütlichen Teil über. Es wurde im Klubhaus nett gegessen und viel geklönt.

Marianne Meissner



Sie traten am Finaltag an:
Mannschaftsführer Rolf-Dieter Meissner (von links),
Herbert Vogt, Franz Krüger, Egon Behnke, Kalle Hildebrandt und Wolfgang Hoffmeister

Meisterbetrieb
Gebr. **DENCKER**
GmbH
Heizung · Sanitärtechnik
Inhaber: Arne Dencker und Michael Schuster



HEIZUNGSARBEITEN

- ✓ Neubau und Sanierungen
- ✓ Gasanlagen, Brennwerttechnik
- ✓ Steuer- und Regelsysteme
- ✓ Solaranlagen
- ✓ Heizungswartung
- ✓ Heizungsfinanzierung
- ✓ Heizungsleasing
- ✓ Erdwärme
- ✓ Ölanlagen
- ✓ Brennstoffzelle
- ✓ Fußbodenheizungssysteme: Kunststoff, Kupfer

SANITÄRARBEITEN

- ✓ moderne Bäder
- ✓ Rohrleitungssysteme

- ✓ 3D-Badplanung

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern!

Achterstr. 2 f · 25355 Bullenkuhlen

Telefon 0 41 23/20 86 · info@service-dencker.com

www.service-dencker.de

Wir bilden
auch aus!

Damen 50: Nach dem ersten Spiel Tabellenführung



Gaby Petersen, Dunja Albers, Astrid Pott, Melli Sperling, Julia Dirksen, Frauke Polomsky, Susanne Blöcker, Gesine Oltmanns, Rosi Böhm, Katja Scharein
 Es fehlen: Laima Kusminskas, Sanne Rübau

Mit einem Sieg konnten wir souverän die Klasse halten. Aber der Reihe nach ...

Wir starteten am 25. Mai mit einem Heimspiel gegen den SV Lieth unsere Saison. Der SV Lieth als Aufsteiger (die das Siegen gewohnt waren) kam mit breiter Brust auf unsere Anlage. Unsere Nr. 1, Julia,



Sanne Rübau

musste ihre ganze spielerische Bandbreite abrufen, um das Spiel für sich zu entscheiden. Ein super Spiel von Julia, die immer die Nerven bewahrte.

Unsere Nr. 2, Melanie, spielte gewohnt souverän und gewann deutlich beide Spiele.

Unsere Nr. 3, Rosi, und unsere Nr. 4, Gaby, gewannen jeweils den ersten Satz, verloren den zweiten und konnten beide im Matchtiebreak die Punkte für uns holen. Rosi und auch Gaby spielten sehr konzentriert und gewannen verdient.

Da wir auch beide Doppel für uns entscheiden konnten, stand es am Ende 6:0, und wir waren Tabellenführer!

Am 8. Juni fuhren wir nach Appen. Dort verloren wir mit 2:4. Nochmal ein Danke an Sabine, die uns half und auch ihr Einzel gewinnen konnte.

Am 16. Juni spielten wir zuhause gegen Ellerau. Wir verloren zwar wieder mit 2:4, besonders erwähnenswert war das Einzel von Sanne, die spontan für Rosi einsprang und ihre Gegnerin sehr souverän mit 6:0 und 6:1 vom Platz schickte. Zwar verloren wir, aber wir verbrachten einen wunderschönen Nachmittag mit dieser sympathischen Mannschaft aus Ellerau, der damit endete, dass wir uns zu einem Freundschaftsspiel verabredeten.

Am 23. Juni hatten wir die Mannschaft aus Egenbüttel zu Gast. Wir verloren wieder 2:4. Nach zwei Jahren spielte Susanne mal wieder ein Einzel. Sie machte es super spannend konnte aber am Ende gewinnen (Rennwiesel).

Am letzten Spieltag machten wir uns auf den Weg zur TG Geest. Dort erlitten wir eine herbe Niederlage. Am Ende landeten wir auf dem 5. Tabellenplatz und konnten so die Klasse halten.

Wir hatten wieder schöne, spannende Spiele mit netten Gegnerinnen. Mal sehen, was die nächste Saison bringt.

Wir hatten wieder schöne, spannende Spiele mit netten Gegnerinnen. Mal sehen, was die nächste Saison bringt.

Es spielten für die Damen 50: Julia, Melanie, Rosi, Sanne, Dunja, Gaby, Astrid, Frauke, Laima und Susanne. Danke an Katja und Gesine für die tolle Unterstützung von der Seitenlinie.

Bis dann: Sanne, Rosi, Susanne

Herren 70 auf Platz 2 in der Nordliga

Die Herren 70 der TGB spielen in der zweithöchsten Spielklasse, der Nordliga. Die Mannschaft um Mannschaftsführer Dr. Günter Thiel konnte von ihren vier Spielen zwei Spiele gewinnen – neben einem Unentschieden gegen die TGBW gab es am 5. Juni gegen den Tabellenführer Uhlenhorster HC eine klare Heimmiederlage: Christian Monecke (1), Reinhard Schiewe (2), Günter Thiel (3) und Herbert Flick (4) verloren ihre Einzel allesamt deutlich. Allein das zweite Doppel, Günter Thiel und Hans-Joachim Schwarz konnte durch einen Sieg im Match-Tiebreak mit 15:13 einen Ehrenpunkt für die TGB holen. Die Uhlenhorster traten mit einem Finnen und einem Österreicher in Spitzenbesetzung an, daher war die Niederlage für die Barmstedter keine Überraschung.

Im ersten Heimspiel am 8. Mai gab es einen klaren 5:1-Sieg gegen den THC am Forsthof. Herbert Flick (3) musste sich im Einzel geschlagen geben; alle anderen Spiele wurden gewonnen. Bemerkenswert die gute Harmonie zwischen Achim Schwarz und Egon Behnke im zweiten Doppel – sie verstanden sich auf Anhieb und gewannen 6:4 und 6:3.

Am 22. Mai gab es ein weiteres Heimspiel, diesmal gegen SV Grün-Weiß Harburg. Dieses Spiel wurde 6:0 gewonnen; bemerkenswert das zweite Doppel. Dort kam an der Seite von Reini Schiewe Franz Krüger zum Einsatz und bewies seine Nordliga-Tauglichkeit. Reini und Franz siegten mit 6:4 und 6:2.

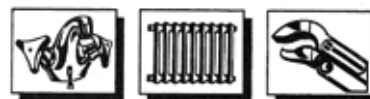
Zum letzten Spiel reisten die Barmstedter nach Hamburg Bergstedt zur TGBW. Dankenswerter Weise unterstützte diesmal Wolfgang Hoffmeister die Mannschaft. Nach den Einzeln stand es 2:2. Christian Monecke (1) konnte klar und Reini Schiewe (2) knapp gewinnen. Günter Thiel musste sich im Match-Tiebreak sehr knapp mit 9:11 geschlagen geben; Achim Schwarz verlor sein Einzel ebenfalls.

Im ersten Doppel traten Christian und Günter an, und diesmal konnte Günter mit seinem Partner im Match-Tiebreak gewinnen. Reini und Wolfgang mussten den Gegenspielern die Punkte überlassen – damit endete das letzte Punktspiel 3:3-Unentschieden.

Dank des besseren Matchpunktverhältnisses beendeten die Herren 70 die Sommersaison in der Nordliga auf Tabellenplatz 2, punktgleich (5:3) mit der TGBW. Die TGB-Mannschaft kann damit weiterhin in der hohen Spielklasse mithalten und wird auch im nächsten Jahr auf norddeutscher Ebene mitspielen.

Herbert Flick

Wasser
ärme
artung



Warnicke Haustechnik
GmbH & Co.KG

Schusterring 25 · 25355 Barmstedt · Tel. 041 23 / 52 72 · Fax 04123 / 5003

Gas - Öl - Heizung - Sanitär - Solar
Wartung - Reparatur - Neuanlagen - Entstör-Notdienst

... da kaufe ich gerne ein!

Markenqualitäten
für die ganze Familie
aus Ihrem
FACHGESCHÄFT



TEXTIL- UND MODEHAUS
Glismann
BARMSTEDT
Am Markt (Ecke Chemnitzstraße)



Die Nr. 1 der Herren 70: Christian Monecke

Damen 30 – Hauptsache Spaß

Mareike Kowalski,
 Karina Dubbeldam,
 Mareike
 Schölermann,
 Katja Scharein,
 Simona Burchert,
 Alisa Nowak,
 Julia Dirksen,
 Cristina Menzel,
 Solveig Wirth,
 Cristina Dost,
 Ulrike Uphoff,
 Dunja Albers



Die Damen 30 haben sich in der Saison 2024 fast komplett neu aufstellen müssen, und das ist uns sowohl menschlich als auch sportlich gut gelungen.

Ohne jede Ambitionen gestartet, und mit der einzigen Prämisse eine harmonische und gut gelaunte Saison 2024 spielen zu können, haben wir uns doch erstaunlich verbessert und konnten uns am Saisonende zumindest im Mittelfeld behaupten.

Nach drei Unentschieden und einer Niederlage gegen den Tabellenführer TSV Wacken in 2024 stehen wir ganz zufrieden vor der neuen Saison 2025, in der wir sicherlich noch mal an der ein oder anderen Stelle anders angreifen können.

Das Motto 2025 steht schon fest: **Absteigen können wir eh nicht!**

Das Saisonziel ist trotzdem mehr als erreicht. Wir haben super gut zusammengefunden und sehr viel Spaß miteinander gehabt. Neue Freundschaften sind entstanden und alte sind gefestigt. Wir haben nette Gastmannschaften auf der TGB Anlage willkommen geheißen, lustige Auswärtsfahrten erlebt, schöne Sommerabende gemeinsam verbracht, gute Lösungen für unsere Gastgeschenke gefunden, aus dem Nichts mega Buffets präsentiert, alle an einem Strang gezogen, uns gegenseitig angefeuert und auch getröstet.

Die Mannschaft ist auf jeden Fall eine Mannschaft und das mit dem Tennis spielen, das bekommen wir auch noch besser hin.

Auch der größte Kader braucht mal Hilfe: Vielen Dank an die D50 Spielerinnen Julia Dirksen und Dunja Albers für ihre Unterstützung!

Solveig Wirth



Laura Matz trug mit zwei überzeugenden Siegen zum Erfolg der Damen 30 bei.

2. Herren – eine erfolgreiche Saison wurde leider nicht durch einen Aufstieg belohnt



Jonathan Bell

Wir sind dieses Jahr in einer neuen Konstellation in die Saison gestartet. Die Stammbesetzung unserer Mannschaft konnten wir in diesem Jahr verstärken. Mit Jonathan Bell (extra aus den Vereinigten Staaten angereist) und Ole Ohrt, der aus der Jugend neu in die Mannschaft eingestiegen ist, haben wir unsere Chancen erhöht. Dies war auch sehr gut.



Jan Offermann

Gleich das erste Spiel gegen den Tennis-Club Burg war personell durch parallele Spiele und krankheitsbedingt knapp besetzt. Jan Offermann hat an diesem Tag Glanzleistungen gezeigt. Wir anderen, die dabei waren, konnten dem Beispiel leider nicht folgen. Am Ende mussten wir uns in dem ersten Spiel leider 2:4 geschlagen geben.

Die folgenden Spiele gegen TuS Stuvemborn-Sievershütten, Ellerauer TC und SV Lieth II liefen dafür umso erfolgreicher. Gegen Stu-Sie haben wir ein souveränes 5:1 erkämpft. Gerade Jonathan hat man angemerkt, dass er seinen Jetlag vom ersten Spieltag

überwunden hatte. Er erkämpfte ein schnelles 6:0, 6:0, um dann weiter zum Juniorenspiel zu fahren und dort ebenfalls aufzutrumphen.

Auch Sebastian Ehrenguber hatte auf der Eins ein sehr starkes, aber auch umkämpftes Spiel, welches er jedoch im Match-Tiebreak für sich entscheiden konnte. Wir beide (Jan und Jan) konnten auch souverän unsere Spiele holen. Im Doppel mussten Sebastian und Jan TM sich leider im Match-Tiebreak geschlagen geben. Ole ist dann aber für Jonathan eingestiegen und konnte gemeinsam mit Jan O. seinen ersten Sieg einfahren! Nach Abschluss unseres Spiels tauchte dann noch die zweite Juniorenmannschaft der TGB auf der Anlage zum Punktspiel auf. Beim Essen auf der Terrasse konnte wir somit weiterhin bei bekannten Gesichtern mitfiebern.



Ole Ohrt sammelte erste Punktspiel-erfahrungen

Beim dritten Spiel gegen Ellerau waren unsere Gegner sehr jung. Sebastian, Jan O., Jonathan und Ole konnten hier ihre Erfahrung ausspielen und gewannen souverän 6:0; insgesamt wurden an diesem Spieltag nur 13 Spiele abgegeben.

Am letzten Spieltag gegen Lieth II gab es dann noch einmal Hoffnungen auf den Aufstieg, falls der TC Burg patzen sollte. Das Spiel begann auch spannend. Nach den Einzeln stand es 2:2. Zu den Doppeln unterstützte und Malte Ritzenhoff, und wir konnten an diesem Tag beide Doppel für uns entscheiden.

Damit hatten wir alles für uns Mögliche für einen Aufstieg aus der K7 getan. Am nächsten Tag war dann leider auch Burg erfolgreich. Somit haben wir die Saison auf einem soliden, aber leider auch ein wenig unbefriedigenden zweiten Platz abgeschlossen. Trotz dieses Ergebnisses hatten wir eine tolle Saison. Wir waren eine coole Truppe und hatten auch noch nette Abende beim anschließenden Essen mit den Gegnern. Jeder Punktspieltag war ein kleines Highlight. Zu den die Jungs aus der Mannschaft sagen wir: „Wir freuen uns auf den Aufstieg im nächsten Jahr mit euch!“

Jan Offermann und Jan Tillmann-Mumm





Protokoll

über die Jahreshauptversammlung am 28. November 2024 im Clubhaus

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Begrüßung und Ehrungen
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung (siehe Club-Magazin Dezember 2023)
3. Berichte über das Jahr 2024
 - 3.1 des 1. Vorsitzenden
 - 3.2 des Sportwartes
 - 3.3 des Jugendwartes
 - 3.4 des Kassenwartes
 - 3.5 zur Finanzlage
 - 3.6 Aussprache zu den Berichten
 - 3.7 Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes für 2024
5. Wahlen
 - 5.1 des 1. Vorsitzenden
 - 5.2 des Kassenwartes
 - 5.3 des Sportwartes
 - 5.4 eines Kassenprüfers
6. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Ehrungen

Der 1. Vorsitzende, Dr. Stephan Polomsky, begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder (36 Mitglieder / 1 Gast: Marianne Meissner).

Die Einladungen zur JHV wurden fristgerecht verschickt. Es sind keine Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung eingegangen.

Ehrungen/Mitgliedschaft: 70 Jahre Horst Manthey, 60 Jahre Anke Manthey (abwesend), 40 Jahre Dirk Tillmann-Mumm



Danksagungen gehen an:

Horst Lohse für die Organisation der Getränke.

Herbert Flick für die Berichterstattungen auf der Homepage und die Fotoaufnahmen.

Enrico Rossi (abwesend) für die tatkräftige Unterstützung bei der Renovierung der Zäune.

Marianne Meissner für die Berichterstattungen in der Zeitung.

Rosi Böhm für ihr Engagement als Beisitzerin und die Führung der Getränkekasse.

Alle erhalten als Dankeschön eine Flasche Wein (Herren) oder einen Blumenstrauß (Damen)

Es werden Fotoaufnahmen für das Clubmagazin gemacht

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Es gab keine Einwände bzw. Fragen zu diesem Protokoll. Es wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3.1: Bericht des 1. Vorsitzenden

Bezüglich der Zaun-Baumaßnahmen gab es keinen Zuschuss (5.000 Euro) vom Kreis Pinneberg, da wir vor dem Beschluss mit den Arbeiten angefangen haben. Dieser Betrag konnte durch Spenden ausgeglichen werden.

Aktivitäten:

LK-Turniere kamen sehr gut an; wird in 2025 wiederholt.

Clubmeisterschaften konnten bei gutem Wetter durchgeführt werden. Die Beteiligung hätte zahlreicher sein können.

Platzpaten:

Zu wenig Aktivitäten. Ein Mannschaftsführertreffen ist deshalb für Anfang 2025 geplant.

Mitgliederzahl:

Hat nach Ende der Corona-Pandemie abgenommen (z. Zt. 272 – Vergleich 2023: 289).

Für 2025 sollen Aktivitäten zwecks Neuwerbung stattfinden z.B. beim Sporttag des BMTV am 19.01.2025 und beim Outdoorspieltag SSV Rantzaу/TGB am 18.05.2025.

TOP 3.2: Bericht des Sportwartes

Anwesend ist das Sportwart-Team Ole Pauschert/Malte Ritzenhoff:

Beim Neujahrsturnier 2024 in der Tennishalle Hörnerkirchen gab es 28 Teilnehmer.

Der Termin für das nächste Jahr ist der 5. Januar 2025. Anmeldungen über die Homepage (Liste) oder persönlich bei Ole Pauschert/Christian Kobela.

Wintermedenspiele 2023/24: 3 Herren-Mannschaften waren gemeldet.

Saison 2024/25: zusätzlich eine Damen 40 Mannschaft. Die Termine und Ergebnisse sind über die Homepage einzusehen.

Das Kuddel-Muddel-Turnier fand wieder als Mixed-Doppel im April statt.

LK-Turniere: Anfang Mai mit einem 32-Feld; hauptsächlich Herren; bei den Damen spärlich.

Im September gesamt weniger, daher nur der Spieltag am Sonntag. Für 2025 in Planung im April/Mai.

Early-Bird-Turniere: es wurde 2x wochentags 7-13 Uhr von Markus Gärtner und Tim Matz organisiert.

Bei den Medenspielen gab es einen Aufstieg zu feiern: Die Damen 40/1.

Clubmeisterschaften: 71 Teilnehmer. Sehr gutes Wetter. Neuerungen: Termine und Ergebnisse waren online einzusehen. Ein Experiment war das Zulosen der Paarungen beim Doppel (Herren

Huckfeldt & Huckfeldt

kompetent und
zuverlässig

Die Steuerberater ✓

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- gestaltende Steuerberatung

Susann Huckfeldt · Klaus Huckfeldt
Adolfstraße 16 · 25335 Elmshorn
Telefon 04121/1469 · www.huckfeldt-stb.de

Hans Steffen

Elektrotechnik · Multimedia

Böttcherweg 5 · 25355 Barmstedt
☎ 04123/2430 · www.hans-steffen.de

Elektroinstallation
Elektrokundendienst
Gerätekundendienst
Satellitenanlagen
Smart-Home-Systeme

Netzwerktechnik
Glasfaseranschluss
Ladestationen für E-Fahrzeuge
E-Check
Radio- u. Fernsehtechnik



IMPRESSUM:

Herausgeber:
Tennismgemeinschaft
Barmstedt

Redaktion:
Susanne Rüßau (verantw.)
Herbert Flick
(Fotos und Gestaltung)

Druck:
WirmachenDruck GmbH
71522 Backnang



in Kooperation mit
Alexandra Behrens,
Rechtsanwältin

Henning Behrens, Rechtsanwalt und Notar
Lutz Teßmann, Rechtsanwalt und Notar

Schwerpunkte:

Notariat, Familienrecht, Erbrecht,
Arbeitsrecht, Sozialrecht,
Verwaltungsrecht, Miet- und Immobilienrecht

Alles was Recht ist!

25421 Pinneberg · Lindenstraße 30
Tel. (0 41 01) 50 07- 0 • kanzlei@ra-pi.de

Der Vorstand der TGB



1. Vorsitzender
Dr. Stephan Polomsky



2. Vorsitzender
Dietrich Blöcker



Sportwart
Ole Pauschert



Sportwart
Malte Ritzenhoff

und Damen). Wird auf Wunsch 2025 nicht wiederholt. Es wird im nächsten Jahr ein Wochenende vor den Ferien für die ersten Spielansetzungen stattfinden, da die Sommerferien so spät beginnen. Die Endspiele sollen wieder ca. Mitte September sein. Die Termine werden zügig auf der Homepage bekanntgegeben.

Eine Mannschaftsführer-Sitzung war am 5. November 24. Malte und Ole übernehmen den Job von Reini Schiewe (Meldungen der Mannschaften/Spieler beim Verband).

TOP 3.3: Bericht des Jugendwartes

Für die Punktspiele waren sieben Jugend-Mannschaften gemeldet; einzusehen über die Homepage und über das Internet-Portal des Tennisverbandes Schleswig-Holstein.

Ein großer Dank für die Betreuung bei den Heim- und Auswärtsspielen geht an die Eltern.

Ein Dank geht an die Sponsoren Mannschaften-T-Shirts/-Pullis.

Am „Tag der offenen Tür“ Ende April/Anfang Mai konnten 5 neue Mitglieder gewonnen werden.

Vor den Ferien gab es wieder die Schnuppertage der Schulklassen des Gymnasiums und der Grund- und Gemeinschaftsschule mit ca. 40-50 Kindern.

Markus Gärtner gab freitags den Kindergarten-Kindern kostenlos Training.

Das Sommercamp fand mit 30 Kindern in der ersten und letzten Ferienwoche statt. Neue Mitglieder wurden aktiviert. Ein Dank geht an Ehefrau Ulla Kobela, Gert Gressmann, Paulina Fiebig, Jonas Kröger und Jonathan Bell für die Unterstützung.

Clubmeisterschaften: Die Ergebnisse sind auf der Homepage zu finden. Hervorzuheben ist, dass auch viele Jugendliche sich bei Disziplinen der Erwachsenen gemeldet haben.

Jugendhauptversammlung: Als Jugendvertreter wurden Mattea Kurtzweil, Emma Pliestermann und Lukas Kröger gewählt.

TOP 3.4: Bericht des Kassenwartes

Conni Wetzler berichtet Folgendes:

Durch die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und die Einnahmen der Umlage ergab sich ein leichter Überschuss. Des Weiteren haben wir die Zuschüsse (Zaun-Instandsetzung) vom Land und der Stadt Barmstedt erhalten. Großzügige Spenden für Bandenwerbung durch das Engagement von Rolf Knust. Gute Einnahmen durch die Clubhaus-Vermietung und die LK-Turniereinnahmen.

TOP 3.5: Bericht zur Finanzlage

Conni Wetzler liest Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben vor, die auch der Versammlung vorgelegt wurde. Die Vorausschau – Budget 2025 – wird vom 1. Vorsitzenden vorgestellt, es wird ein kleines positives Ergebnis prognostiziert. Es gab keine Fragen zum Budget.

TOP 3.6: Aussprache zu den Berichten

Es gab keine Fragen/Anmerkungen.



TOP 3.7: Bericht der Kassenprüfer

Susanne Blöcker und Cristina Dost haben stichprobenartig die Kasse geprüft. Alles ist korrekt. Es gibt keine Beanstandungen. Die beiden Kassenprüferinnen stellen den Antrag zur Entlastung des Vorstandes.

Da Susanne krankheitsbedingt abwesend ist, trägt ihr Mann, Dietrich Blöcker, den Bericht vor.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes erfolgt von 32 Mitgliedern einstimmig; 4 Enthaltungen vom Vorstand.

TOP 5: Wahlen 2024

5.1: des 2. Vorsitzenden

Dietrich Blöcker stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig wiedergewählt. Er hat die Wahl angenommen.

5.2: des Schriftführers

Susanne Rüßau stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig wiedergewählt. Sie hat die Wahl angenommen.

5.3: Bestätigung des Jugendwartes

Christian Kobela wurde auf der Jugendvollversammlung einstimmig wiedergewählt. Er hat die Bestätigung angenommen.

5.4: eines Kassenprüfers

Turnusmäßig wird Cristina Dost 1. Kassenprüferin. Gaby Petersen wird einstimmig zur 2. Kassenprüferin gewählt. Sie hat die Wahl angenommen.

TOP 6: Verschiedenes

In 2027 gibt es das 100-jährige Jubiläum des Vereins. Es können Aktivitäten über das ganze Jahr stattfinden. Dafür wird ein Festausschuss gesucht. Freiwillige melden sich bitte beim Vorstand.

Am Samstag, den 22. Februar 2025, findet auf der Anlage ein „Biike-Brennen“ statt. Weitere Infos sind über die Homepage einzusehen.

Die Parkplätze stehen seit längerer Zeit unter Wasser. Der TGB-Vorstand hat sich nun offiziell an die Bauamtsleitung der Stadt gewendet. Diese hat die Politik eingeschaltet. Diskussionen laufen.

Der 1. Vorsitzende schloss die Versammlung um 19:59 Uhr.

Der Vorstand der TGB



Schriftführerin
Susanne Rüßau



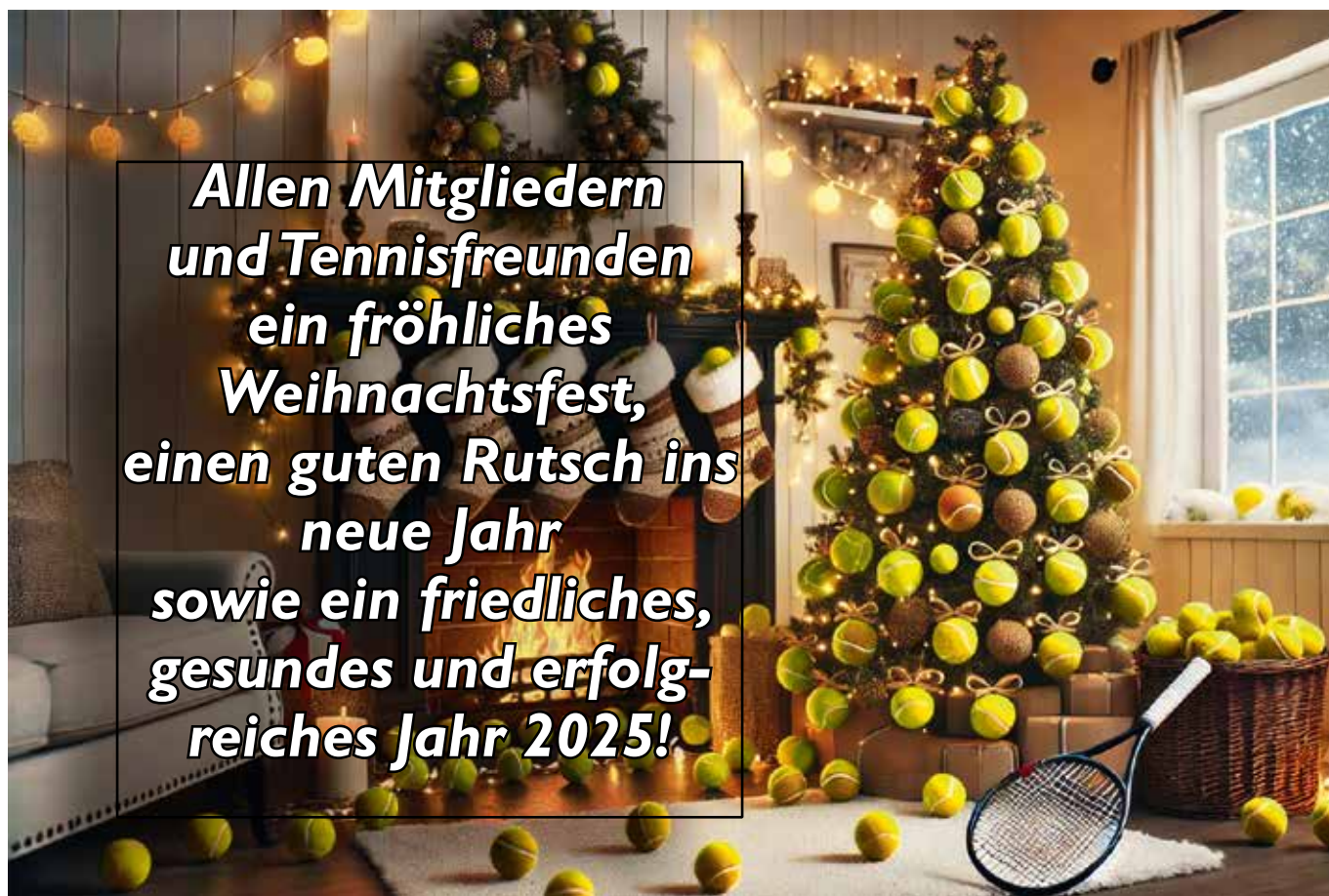
Jugendwart
Christian Kobela



Kassenwart
Conny Wetzel



Beisitzerin
Rosi Böhm



Same procedure as every year:

Die TGB lädt ein zum **Neujahrsturnier**

Dabeisein ist wichtiger als siegen!

**Am Sonnabend, d. 5. Januar 2025, von 14 bis 18 Uhr
in der Tennishalle Hörnerkirchen.**

Kostenbeitrag: 20 € – 32 Teilnehmerinnen / Teilnehmer)

Die Anmeldung kann direkt Sportwarten oder beim Jugendwart erfolgen
oder (bevorzugt) über die Homepage der TGB.

Sollten sich mehr als 32 Personen anmelden, so wird eine **Warteliste** geführt –
erfahrungsgemäß kommt es zu kurzfristigen Absagen

RESTAURANT • CAFÉ
FREMDENZIMMER



Düsterlohe 44 • 25355 Barmstedt
☎ 04123 / 25 48

*Genießen Sie in gepflegter Atmosphäre
unsere Wild-, Fleisch- und Fischspezialitäten
sowie unsere auserlesenen Weine*

Räumlichkeiten für Betriebs- und Familienfeiern

**Täglich Mi. – So. 11.30 bis 14.00 Uhr
und 17.00 bis 20.00 Uhr warme Küche**

Bitte informieren Sie sich aktuell unter
www.restaurant-zum-pilz.de

Ihr unabhängiger
Versicherungsmakler



Für Sie vor Ort!



VERSICHERUNGSMAKLER
SCHLÜTER GMBH

Am Markt 10
25355 Barmstedt

Tel: 04123 25 25
Fax: 04123 72 96
Whatsapp: 04123 25 25

www.schlueter24.de

Christian Danielczik



Fliesen- leger- meister

*Ich bin Ihr fachlich kompetenter
Fliesen-, Platten-, und Mosaikleger
aus Barmstedt. Als Meisterbetrieb mit
langjähriger Erfahrung biete ich Ihnen
hohe handwerkliche Qualität, wertvolle
Materialien sowie faire Preise.*

Düsterlohe 22 • 25355 Barmstedt

Tel.: 04123 30 65

Mobil: 0178-8088250

Email: christian.danielczik@web.de

RESTAURANT Zum alten Markt

Schankwirtschaft u. Zimmervermietung

Inhaber: Gorden Ibe

**Gut bürgerliche Küche mit über
vierzig verschiedenen Fisch- und
Fleischgerichten zur Auswahl.**

*Täglich wechselnder Mittagstisch
mit zwei verschiedenen Gerichten.*

Öffnungszeiten:

Mo., Di. u. Fr. 11 – 13 u. 17 – 22 Uhr

Mi. 11– 13 Uhr

Do. 10 – 13 u. 17 – 22 Uhr

Sa. 10 – 13 Uhr

Sonntag Ruhetag

25355 Barmstedt • Kuhberg 4-6

Telefon: 04123 / 27 62

www.zum-alten-markt.de

TAVERNA ZUM GRIECHEN

*Bei der original griechischen Küche
fühlen sich nicht nur Tennissportler wohl ...*



HERZLICH WILLKOMMEN BEI EVA UND THOMAS

Öffnungszeiten:

Montag: Ruhetag, Dienstag - Donnerstag 17.00 - 22.30 Uhr

Freitag und Samstag: 17.00 - 23.30 Uhr

Sonntag: 12.00 - 14.00 Uhr, 17.00 - 22.00 Uhr

Reichenstr. 7 ♦ 25355 Barmstedt ♦ Telefon: 04123 - 92 81 24